

Deutschlands behindern, ausgeschaltet werden müssen und daß die Wiederherstellung von Deutschlands äuserem und innerem Kredit eine Wiederherstellung der steuerlichen und wirtschaftlichen Einheit Deutschlands in dem vom Versailler Vertrag vorgeschriebenen Grenzen zur Voraussetzung hat.

Über aus dem französischen Mandat der Trennung der wirtschaftlichen von der militärischen Räumung, die für das Ruhrgebiet in Aussicht genommen ist, kann aus dem Sinne des Gutachtens heraus leicht der Boden entzogen werden. Die Frage, die von deutscher Seite aus bestehen werden muß, ist die, ob und inwiefern die Aufrechterhaltung einer militärischen Räumung bei völliger Beseitigung aller wirtschaftlichen Anordnungen im Ruhrgebiet die von den Sachverständigen betonte Wiederherstellung der wirtschaftlichen Einheit des Reichs behindert.

einer wirtschaftlichen und einer militärischen Räumung getrennt gefordert werden, sondern es muß die ganze Räumung des Ruhrgebiets gefordert werden, die alle Gewaltbestimmungen, gleichviel welcher Art, umfaßt.

Nun heißt es neuerdings, daß sich die französische Delegation auf Drängen Macdonalds und der amerikanischen Finanz, am Wochenende auf ein Kompromiß eingelassen habe, dessen Ziel Verhandlungen über die vollständige Freigabe des Ruhrgebiets sind.

Die Belastung der Industrie aus dem Gutachten.

Aus dem Gesetzentwurf über die Industrie-Obligations.

Paris, 28. Juli. „Echo de Paris“ veröffentlicht neue Einzelheiten über den deutschen Gesetzentwurf betr. die Industrie-Obligations, der von der Reparationskommission genehmigt worden ist.

Streitigkeiten zu löschten hat, die zwischen der Repko, dem Kommissar, der Reichsbank und der Bank für Industrieobligationen entstehen.

Ein besonderer Paragraph betrifft die Firmen mit einem Kapital von 1/2 Millionen Goldmark, von denen nur ein Drittel der Obligations verkauft werden kann.

Abbruch der neuen Micum-Verhandlungen.

Düsseldorf, 28. Juli. Die heute vormittag geführten Verhandlungen der Sechser-Kommission mit der Micum sind abgebrochen worden.

Unterichlungen bei der Micum.

Berlin, 28. Juli. Wie die Z. N. aus Mainz berichtet, sind dort verschiedene Beamte der Befragung in das französische Gefängnis eingeliefert worden.

Die lichtscheue Umsturzarbeit der Kommunisten.

Geheime kommunistische Pulsch-Instruktionen.

Damburg, 28. Juli. Über einen geplanten Kommunistenputsch veröffentlicht das „Damburgser Fremdenblatt“ folgende arbeitslose Instruktionen der kommunistischen Partei Deutschlands.

Mandatsniederlegung eines thüringischen Kommunisten.

Professor Korsch zieht in den Reichstag ein. Berlin, 28. Juli. Der kommunistische Gewerkschaftsangehörige Schubert, Wahlkreis Thüringen, hat sein Reichstagsmandat niedergelegt.

Ueberfall eines Berliner Ausflugsrestaurants

Berlin, 28. Juli. Am Sonntag nachmittag brangen etwa 100 junge Burken in das Berliner Ausflugsrestaurant Schildhorn an der Davel ein.

Vor der Beilegung des deutsch-russischen Konfliktes.

Berlin, 28. Juli. Reichsaußenminister Dr. Stresemann hat den russischen Botschaftsrat Brodowski, den derzeitigen Geschäftsträger Russlands in Deutschland, anlässlich der bevorstehenden Unterzeichnung eines zwischen Rußland und Deutschland vereinbarten Protokolls über die Beilegung des deutsch-russischen Konfliktes empfangen.

Sughes nach Paris abgereist.

(Sonderdienst von der Londoner Konferenz) London, 28. Juli. Sughes ist heute nach Paris abgereist.

Die französische Forderung nach einem Handelsvertrag mit Deutschland.

Berlin, 28. Juli. Es zeigt sich immer deutlicher, daß das Kompromiß, das sich in London anbahnt, letzten Endes nur zum Schaden Deutschlands ausläuft.

Die Zusammenstellung der deutschen Delegation.

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 28. Juli. Die deutsche Regierung ist mit ihren Vorbereitungen für London fertig geworden und wird nun noch in personeller Hinsicht einige Entscheidungen treffen.

Was wird mit den fremden Ruhreisebahnen?

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 28. Juli. Mit der Räumungsfrage ist die Forderung der Franzosen, wonach 4 bis 5000 französische und belgische Eisenbahnen im besetzten Gebiete belassen werden sollen, noch nicht gelöst.

Das Ausreiseverbot für J. A. S.-Kinder.

Eine grundsätzliche Erklärung der Reichsregierung. Berlin, 28. Juli. Das Zentralkomitee für Internationale Arbeiterhilfe hat bei der Reichsregierung die Unterbrechung der Ausreise erholungsbefürdiger Kinder nach Frankreich beantragt.

Pietätsakt der Deutschen Volkspartei am Grabe Baffermanns.

(Durch Funkspruch) Berlin, 28. Juli. Aus Anlaß des 70. Geburtstag des Ernst Baffermanns am 28. Juli hat die Parteiführung der Deutschen Volkspartei am Grabe Baffermanns in Wannhagen einen Kranz mit schwarz-weiß-roter Schleife niederlegen lassen.

Neue Schandfakten der Marokkaner.

Schick a. M., 27. Juli. Wie das „Schicker Kreisblatt“ meldet, wurde gestern abend ein Arbeiter von einem Marokkaner im Innern der Stadt angehalten und nach seinem Paß gefragt.

Die verpönten vaterländischen Vieder.

Das Stadtschloß in Reddinghausen von den Franzosen geschlossen. Berlin, 28. Juli. In Reddinghausen ist das Stadtschloß von der Befragung auf acht Tage wegen Spielens vaterländischer Vieder geschlossen.